

28. / 29. Juni 2019: 3. Modul des Praxisforums

Retail Real Estate Research

Auch im dritten Modul des Praxisforums Retail Real Estate Research stehen Einzelhandelsimmobilien, ihr Standort sowie ihre Markt- und Wettbewerbssituation im Mittelpunkt. Es werden die gängigen Methoden des Retail Real Estate Research vorgestellt und deren Einsatzfelder anhand von Beispielen illustriert. Highlights sind die Besichtigungen und Diskussionen mit Experten vor Ort in der Hamburger Hafencity und der Innenstadt.

Das Praxisforum findet in Kooperation mit der Hafencity Universität Hamburg (HCU), Arbeitsgebiet Projektentwicklung und Projektmanagement in der Stadtplanung, und dem AK Immobilien des Deutschen Verbands für angewandte Geographie e.V. (DVAG) statt. Unterstützt wird der DVAG in diesem Jahr von Studierenden der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Rahmen eines Seminars zur immobilienwirtschaftlichen Standort- und Marktanalyse für Handelsimmobilien unter Leitung von Dr. Maïke Dziomba, redos institutional GmbH / DVAG e.V., Co-Sprecherin DVAG AK Immobilien.

Fr. 28.6., 10 bis ca. 19 Uhr

**HafenCity Universität (HCU), Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 3.104**

Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Krüger, HCU Hamburg, Dr. Maïke Dziomba, DVAG

Einführung und Moderation

Laura Bednarowicz BSc. und Kai Wittke BSc., WWU Münster

Von Press-Clippings und GIS: Meilensteine des Real Estate Research
Tina Wegener, Head of Research, Thomas Daily GmbH, Freiburg

Research im Beraterhaus: Warum? Für wen? Wie?!

Helge Scheunemann, Head of Research Germany, JLL SE, Hamburg

Passantenfrequenzen und ihre Bedeutung in der Handelsanalyse
(inkl. Vorstellung des Entwurfs der gif-Richtlinie)

Christoph Klement, Hystreet GmbH

– 13 bis 14 Uhr: Mittagspause in der HCU Mensa (Selbstzahler) –

Digitalisierung und Big Data: Retail-Angebote des PropTech 21st Real Estate

Amar Eskef, Head of Data Science, 21st Real Estate, Berlin

Anschließend: Diskussion mit den Referenten zur Aussagekraft von Analysen und Kennziffern vs. Handelsimmobilie als „Einzelfall“

– 15 Uhr: Fußweg zum Info-Pavillon Überseequartier, Osakaallee 14 –

Informationen zum Unibail-Rodamco-Westfield Projekt „Westfield Überseequartier“ (Überseequartier Süd)

Dirk Hünerbein, Head of Development & Sourcing, Unibail Rodamco Westfield, Düsseldorf

– 16 Uhr: mit der U4 ab Überseequartier zum Jungfernstieg, dort Ausgang „Rathaus“ (dann Treffpunkt vor dem Bucerius Kunst Forum) –

16:30 Uhr: Das Art-Invest Real Estate Projekt „Alter Wall“

Besichtigung des fast fertiggestellten Projekts zusammen mit

Matias Otto, Projektleiter bei Art-Invest Real Estate

Im Anschluss: **Innenstadtrundgang** zur Entwicklung der Hamburger 1A-Lagen anhand aktueller Vermietungsbeispiele mit

Olaf Petersen, Geschäftsführer bei COMFORT Research & Consulting

ca. 19 Uhr: gemeinsames Abendessen im **bona'me, Burchardstr. 17** (optional, Selbstzahler)

Sa. 29.6., 9:30 bis 13 Uhr: Exkursion

Treffpunkt: S-Bahn Bahrenfeld

Baumarkt mal anders: Das Beispiel HORST (Otto-von-Bahrenpark)

Martin Rosenboom, HORST Retail Concepts GmbH

Anschließend: Stadtpaziergang aus Einzelhandelsperspektive vom ehem. Gaswerk über Ottensen bis zu IKEA, Große Bergstraße

Mit freundlicher Unterstützung von



hystreet.com

**Teilnahmegebühr: DVAG- und HCU-Mitglieder sowie Studierende der WWU Münster: kostenlos; Gäste € 59 (ermäßigt: € 39)
Der Veranstaltungsbesuch erfolgt auf eigene Gefahr!**

Anmeldung bis 25.6.2019: www.geographie-dvag.de, Fragen und weitere Informationen: info@geographie-dvag.de

Zum Retail Real Estate Research

Warum siedeln sich welche Geschäfte wo an? Woher wissen Händler wie sich Einkaufslagen entwickeln? Muss ein Baumarkt riesig sein? Wie viele Kunden sind im Einzugsgebiet eines Handelsstandorts – und was fragen diese nach? Wie geht es weiter mit dem Überseequartier und der Innenstadt in Hamburg?

Solche und weitere Fragen zu Einzelhandelsimmobilien, deren Standorte sowie ihren Markt- und Wettbewerbssituation stehen bei dieser praxisorientierten Veranstaltung im Mittelpunkt. Sie richtet sich an interessierte Praktiker, Absolventen und fortgeschrittene Studierende im Bereich der Geographie und der Stadt-/Raumplanung. Es werden nicht nur aktuelle Methoden des Retail Real Estate Research und deren Einsatzfelder vorgestellt, sondern auch vor Ort in der Hamburger Innenstadt anhand konkreter Beispiele illustriert. So wird das Projekt „Alter Wall“ von Art-Invest Real Estate besichtigt und im Anschluss findet ein Innenstadtrundgang zu aktuellen Vermietungsbeispielen statt.

Eine Tagung als Teil einer Lehrveranstaltung?

Organisiert wird das Praxisforum vom Deutschen Verband für angewandte Geographie e.V. (DVAG), in Unterstützung von Studierenden der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Rahmen eines Seminars zur immobilienwirtschaftlichen Standort- und Marktanalyse für Handelsimmobilien unter Leitung von Dr. Maike Dziomba, Sprecherin des AK Immobilien im DVAG.

Die Studierenden setzten sich eingangs mit der geographischen Handelsforschung auseinander, um sich dann gegenseitig von ihren jeweils favorisierten Fragestellungen für die Tagung zu überzeugen, auch mögliche Referenten wurden recherchiert. Weitere Kontakte stellte die Dozentin über ihre Netzwerke her.

Über die Geographie in der Immobilien- und Einzelhandelsanalyse

Die Immobilienwirtschaft und die Einzelhandelsberatung sind wichtige Arbeits- und Forschungsfelder für die Angewandte Geographie. Geographinnen und Geographen sind in der Immobilienbranche vor allem als Researcher und Consultants tätig.

Die besondere Eignung der Angewandten Geographie für diese Aufgaben wird häufig im interdisziplinären und auf planerische und wirtschaftliche Themen ausgerichteten Studium gesehen. Vor allem auch die Methoden der empirischen Markt- und Sozialforschung sowie der GIS-gestützten Analyse und Darstellung räumlicher Zusammenhänge tragen dazu bei.

Geographische Institute an den Universitäten ergreifen zunehmend die Chance, sich in ihren Lehrplänen – insbesondere durch die Vergabe von Lehraufträgen an Praktiker aus der Branche – den Anforderungen dieses Berufsfeldes zu widmen. Der DVAG ist an dieser Stelle unterstützend tätig, z.B. indem er den Berufseinstieg über die Vermittlung von Kontakten für Praktika und Abschlussarbeiten erleichtert, Fachveranstaltungen anbietet und mit seinem durch persönliche Kontakte geprägten Netzwerk unkompliziert für Fragen zur Verfügung steht.

Über den Deutschen Verband für Angewandte Geographie (DVAG)

Der DVAG vertritt seit 1950 die Interessen der Angewandten Geographie und seiner etwa 1.300 Mitglieder, die in Unternehmen, Kommunen, Initiativen, Verbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen und vielen anderen Institutionen praxisorientiert arbeiten. Das „Netzwerk DVAG“ bietet seinen Mitgliedern Kontakte zu anderen, mit denen sie sich fachübergreifend und unabhängig vom Tagesgeschäft austauschen können. Das „Netzwerk DVAG“ bildet sich vor allem in Fachtagungen und Weiterbildungsveranstaltungen sowie in den Arbeitskreisen und Regionalforen ab. Viermal jährlich erscheint der „STANDORT – Zeitschrift für Angewandte Geographie“.

Weitere Informationen: www.geographie-dvag.de

Über die Hafencity Universität (HCU)

Die 2006 gegründete Hafencity Universität Hamburg (HCU) vereint alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften unter einem Dach – alle Fachgebiete werden in Forschung und Lehre konsequent interdisziplinär und integriert gedacht. Der Standort Hafencity bietet den Forschenden und rund 2.300 Studierenden als größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt Europas den besonderen Reiz eines Stadtlabors vor der eigenen Haustür.

Teilnahmegebühr: DVAG- und HCU-Mitglieder sowie Studierende der WWU Münster: kostenlos; Gäste € 59 (ermäßigt: € 39)
Der Veranstaltungsbesuch erfolgt auf eigene Gefahr!
Anmeldung bis 25.6.2019: www.geographie-dvag.de, Fragen und weitere Informationen: info@geographie-dvag.de